

Niederschrift SB/019/2019

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine
am 09.09.2019

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Mitglieder:

Frau Margret Borkmann	Mitglied
Frau Marianne Brosowski	Mitglied
Herr Franz-Josef Hesping	Mitglied
Herr Ignatz Holthaus	Mitglied
Herr Günther Probst	Mitglied
Herr Ludger Schnorrenberg	Mitglied
Herr Adolf Wessing	Mitglied
Herr Robert Winnemöller	Mitglied

Vertreter:

Frau Ellen Knoop	Vertretung für Frau Rita Töller
------------------	---------------------------------

Verwaltung:

Frau Christa Koch	Koordinatorin
-------------------	---------------

Entschuldigt fehlen:

Der Vorsitzende Herr Robert Winnemöller eröffnet die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 19 über die Sitzung des Seniorenbeirates vom 09. 09. 2019

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

2. Berichterstattung der sachkundigen Einwohner(innen) aus den verschiedenen Ausschüssen

2.1 Sozialausschuß:

Berichterstattung: Ellen Knoop

Es gab keine themenrelevanten Berichte für den Seniorenbeirat.
Die nächste Sitzung ist am Dienstag, 17.09. 2019

**2. 2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz
Berichterstattung: Ludger Schnorrenberg**

Sitzung vom 26. Juli 2019

Der Ausschuss für Stadtentwicklung Umwelt und Klimaschutz hat sich in seiner Sitzung noch einmal ausführlich mit dem Projekt „Bentlager Hotel“ beschäftigt.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan aufzuheben.

Das Projekt ist damit abgehandelt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, der Stadt Rheine beschließt, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 341,

Kennwort:

„Wohnmobilstellplatz am Emsufer“, der Stadt nun in Offenlage geht.

Nun sind die Weichen gestellt, um auch für Rheine einen Wohnmobilstellplatz zu errichten.

2.3 Kulturausschuss

Berichterstattung: Ignatz Holthaus

Sitzung vom 03.07.2019

1. Benennung der Verbindungsstraße zwischen Neuenkirchener Str. und Kardinal-Galen-Ring in -Rudolf Breuingstr.-.
2. Erschließung Straße – Elter Neubaugebiet Neubenennung: Schlehdornweg.
3. Vorstellung der Broschüre: Kulturentwicklungsplan der Stadt Rheine „Unendlich viele Ideen für eine bunte Kulturlandschaft“.
- 2.4 Umsetzung der Maßnahme – Jugendkulturschule – Eine Gründungsinitiative soll gestartet werden.

2.4 Bauausschuss

Berichterstatter: Franz-Josef Hesping

Sitzung vom 27. 06. 2019

Planungsstand Rathauszentrum:

Der Bauausschuss hat das Nutzungs- und Betriebskonzept zum Multifunktionssaal und das Konzept 2025 für die Stadtbibliothek zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass die Ergebnisse der vorgenannten Konzepte Grundlage der weiteren Planungsleistungen zum Umbau des Rathauszentrums werden.

Sanierung der Dionysiusbrücke:

Die Erneuerung der Beleuchtung der Dionysiusbrücke ist ein Teilprojekt des Rahmenplans Innenstadt. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Beleuchtung soll auch der Oberflächenbelag der Brücke erneuert werden. Mit der Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist im Sommer/Herbst 2019 zu rechnen.

Diskussion zum Um- und Ausbau der Linden/Tichelkampstr.:

Besonders auch in Bezug der geplanten Fahrradstreifen. Der Bauausschuss beschließt die Verwaltung zur nächsten Bauausschusssitzung zu beauftragen, Alternativplanungen zur Umgestaltung der Lindenstraße/Tichelkampstraße zu erstellen.

Projekt Triangel:

Es soll eine Fahrrad Schnellverbindung mit Lückenschlüsse und Verbindung der beiden Bahnradwege Rheine –Ochtrup und Rheine –Steinfurt entstehen. Die Umsetzung ist vom Bauausschuss empfohlen und vom Rat mittlerweile beschlossen worden, sobald die Förderbescheide vorliegen.

Ziele des Projekts sind die Förderung des Alltagsradverkehrs durch Ertüchtigung des Radverkehrsnetzes. Mit dem Projekt soll eine neue Verkehrsinfrastruktur, die sogenann-

ten „Kreisradwege“ erprobt und beispielgebend umgesetzt werden. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt dabei auf einer Vernetzung bereits vorhandener Wege durch Lückenschlüsse, in der Beschleunigung des Radverkehrs, insbesondere an Knotenpunkten, sowie in der Erhöhung der Qualitätsstandards im Verlauf der Strecken. Die Förderung der schnelleren Alltagsradwegeverbindungen auf der TRIANGEL-Route wird auf dem Gebiet der Stadt Rheine durch die Realisierung von bevorrechtigten Querungen bei übergeordneten Straßen mit Fahrbahnanhebungen sowie der Errichtung einer Fahrradbrücke über die B70 erreicht. Eine Steigerung der Radwegequalität und der Sicherheit für Radfahrer wird mit Hilfe der geplanten Beleuchtungsmaßnahme im Bereich des Bahntrassenradweges Rheine-Ochtrup zwischen Lindenstraße und Wadelheimer Chaussee. Der Beginn der Baumaßnahmen in Rheine wird nach Abschluss des Planverfahrens voraussichtlich Mitte 2020 beginnen und Ende des Jahres abgeschlossen sein.

3. Vorstellung der neuen Wohngemeinschaftsform für Menschen mit Hilfsbedarf

Vorstellung der neuen Wohngemeinschaftsform für Menschen mit Hilfsbedarf

BONITAS – Unser kleines Heim –

Berichterstattung durch: **Frau Johanna Tiemann**

Das Projekt „Unser kleines Heim“ ist für eine Wohngemeinschaft von 15-20 Bewohner gedacht.

Das Projekt richtet sich an Menschen mit zunehmend eingeschränkter Alltagskompetenz, die nicht mehr alleine leben möchten oder können, aber eine individuelle, selbstbestimmte Lebens- und Wohnweise beibehalten wollen und das Pflegeheim keine Alternative ist.

Jeder Bewohner schließt ein eigens Mietverhältnis ab, sowie ein Wohngemeinschaftsvertrag und eine Pflegevertrag.

Neben dem eigenen Zimmer stehen den Bewohnern Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Selbstbestimmt wohnen ist oberstes Ziel der Einrichtung, die Gemeinschaft zu erleben und die Alltagsbewältigung am gewohnten Leben zu orientieren zählen ebenso dazu.

Die Holdinggesellschaft BONITAS berät Inverstoren, die an dem Konzept interessiert sind. Der Fachkräfteanteil in der Wohngemeinschaft liegt bei mind. 50%, so dass immer eine Pflegefachkraft anwesend ist. Die Anzahl der zusätzlichen eingesetzten Mitarbeiter in der Pflege richtet sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf jeden einzelnen Bewohners. Eine eigene Hauswirtschafterin ist für die gesunde Verpflegung zuständig.

4. Planungsstand der öffentlichen Anlagen "Eschendorfer Aue" und "Dorfmitte Mesum"

Planungsstand der öffentlichen Anlagen „Eschendorfer Aue“ und „Dorfmitte Mesum“

Berichterstattung durch: Frau Franziska Löcke, Landschaftsarchitektin der TBR

Die Fläche der ehemaligen General Wewer Kaserne, wird zu einen neuen generationsübergreifendes Baugebiet umgewandelt, das den Namen -Eschendorfer Aue- bekommt.

Dieses sehr umfangreiche Projekt, mit großen öffentlichen Anlagen steht in einem Gesamtkonzept, welches barrierefrei und unter Beachtung von Umweltaspekten realisiert wird und ein Leben „im Grünen“ ermöglicht.

Dorfmitte Mesum:

Die Dorfmitte Mesum soll rund um die ehemalige Josefsschule, heute DRK Heim, neu gestaltet werden, um diesen Komplex attraktiver zu machen, und ihm einen Aufenthaltscharakter zu ver-

leihen. In einer Bürgerversammlung sind Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt worden und Ideen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen worden.
Der Förderantrag wird zum 30.09.2019 eingereicht. Wenn alles läuft kann im Frühjahr begonnen werden. Eine barrierefreie Ausgestaltung ist berücksichtigt.

5. Planungsstand derzeitiger Projekte des Beirates

Verkehrssicherheitstag am 14.09.2019 von 11-18 Uhr.

- Die Firma Schröder stellt Fahrräder zur Verfügung
- Die Polizei und die Verkehrswacht des Kreises Steinfurt hat Informationsstände, Fahrräder können registriert werden.
- Die Dekra ist vor Ort
- Hörgeräte Heckhuis und Fielmann
- Das DRK kommt mit zwei Rettungssanitätern und Informationsstand
- Getränke und Bierzeltgarnituren werden von Getränke Hoffman bereit gestellt

Stand auf der Ausstellungsmesse „Rheinischer Herbst“ auf dem Gelände Des TAT am 21. und 22. September. 2019

Es steht uns eine Standfläche von Stand 5x5 Meter zur Verfügung. Tisch und Stühle werden gestellt.

Informationsmaterial stellt Christa Koch zusammen. Yvonne Deluweit richtet den Stand ein. Den Abbau übernimmt Robert Winnemöller.

6. Bericht und Information der Verwaltung

Die Koordinierungsstellen der Senioren- und Behindertenarbeit ziehen um ins Cityhaus. Termin ist noch nicht festgelegt. Zum Ende des Jahres 2019 soll er stattgefunden haben.
Der Zugang ist an Bahnhofstraße gegenüber dem Verkehrsverein. Die Räumlichkeiten sind Rollstuhlgerecht zu erreichen.

Der Sozialplan Alter wird fortgeschrieben. Die Vorlage wird für nächsten Sozialausschuss erarbeitet.

Die vorbereitenden Maßnahmen werden von einer fachinternen Arbeitsgruppe der Verwaltung übernommen.

Die Pläne bezüglich der barrierefreien Nutzung des Kombibades, werden derzeit durch den Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Koordinierungsstelle überprüft.

7. Verschiedenes, Termine

Der Seniorenbeirat ist zum 60. Jubiläum der Rodder Seniorenbegegnungsstätte am 27. 10. 2019 eingeladen worden.

Robert Winnemöller und Christa Koch werden teilnehmen. (evtl. Ignatz Holthaus)

Einladung nach Köln zur internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen in Köln/Deutz und einem Fachvortrag zum demografischen Wandel, am 6. 11. 2019.

Der Beirat überlegt im Rahmen der Aktion „Stadt Rheine pflanzt Bäume“ einen Baum zu pflanzen.

Da die Amtszeit des Seniorenbeirates mit der Legislaturperiode der Kommunalwahl gekoppelt ist und die nächste im Herbst 2020 stattfindet, ist somit nach der Kommunalwahl ein neuer Beirat einzuberufen.

Robert Winnemöller schlägt eine Abschlussfahrt des bestehenden Beirates vor.

Der nächste Arbeitskreis der Senioren ist am 4.11.2019, 15:00 Uhr im Marienstift. Auch zu diesem Gremium soll regelmäßig die Presse eingeladen werden.

Die Sonderbeilage für Senioren der MV erscheint 2-mal jährlich. Die Redakteurin Frau Bohlke möchte über den Seniorenbeirat berichten und bittet um einen Gesprächstermin.

Die nächste Sitzung findet statt am Montag, 25. November 2019, um 9:30 Uhr

Ende der Sitzung: 12:15 Uhr

Robert Winnemöller
Name
Ausschussvorsitzende(r)

Marianne Brosowski
Name
Schriftführer(in)